

# Krippenkinder entdecken die Natur

Nicole Hanck stellt ihr drittes Naturerlebnisbuch vor

**Sülfeld (mkv).** Kita- und Grundschul Kinder zu ermutigen, eigenständig auf spannende Entdeckungstouren in die Natur zu gehen, ist für Nicole Hanck eine Herzensangelegenheit. Die Diplom-Sozialpädagogin leitet seit 2006 Kinder- und Jugendveranstaltungen im Bereich der Natur-, Sport- und Erlebnispädagogik und arbeitet als Outdoortrainerin in der Erzieherinnenfortbildung.

Ihr Ziel ist es, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu fördern. Dabei brütete die aus Freiburg stammende Sülfelderin ihre Ideen nicht am Schreibtisch aus, sondern bezieht ihre Zielgruppe mit ein. In allen Jahreszeiten macht sie mit Kindergarten- und Grundschulkindern Ausflüge in Wald und Flur, bei denen gelauscht, erspürt, beobachtet und gesammelt wird. Während die mit den „großen“ Forscher bereits die Blattentwicklung der Bäume und Sträucher im Jahreslauf, Tierpfade und das geheimnisvolle Leben in Tümpeln und Bächen verfolgte, widmet sich ihr jüngstes Buch den Kleinsten, den Krippenkindern. Dafür gründete Nicole Hanck im Herbst 2017 die Eltern-Kind-Gruppe „Mini-



Nicole Hanck

## Krippenkinder als Naturentdecker

**Leicht umsetzbare Tipps für Eltern und Erzieher.**

Foto: Hanck

Naturforscher“ für Null- bis Dreijährige im Kayhuder Wald und begleitete die kleinen Forscher auf ihren Abenteuern durch dichtes Gestrüpp, hohes Gras oder im Bachlauf. Die Knirpse erkundeten Schnecken-schleim, tauchten die Hände –oder mehr– in selbstge-rührten Matsch, begrüßten jeden Baum auf dem Weg, gruben Löcher in den Wald-boden und lernten, dass man zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter draußen früh-stücken und Abenteuer erleben kann. 25 dieser Aktio-nen stellt die Autorin in ihrem Buch vor, Anregung-



**Naturpädagogin Nicole Hanck mit ihrem dritten Buch.**

Foto: M. Kattler-Vetter



*Das Matschen in weicher, nasser Erde wird zu einem faszinierenden Tasterlebnis*

**Erleben mit allen Sinnen, das können schon die Kleinsten.**

Foto: Hanck

gen für spannende Unternehmungen, illustriert mit vielen Fotos. „Bei der Auswahl habe ich darauf geachtet möglichst viele Sinne anzusprechen, da Kleinkinder zunächst spüren, lauschen, schauen, schmecken und riechen müssen, um Dinge einzuordnen und Erklärungen aufzunehmen“, erklärt Nicole Hanck. Das Buch ist eine gut durchdach-

te Vorlage für Eltern und pädagogische Fachkräfte, um Lernimpulse zu setzen und den Kleinsten erste naturpädagogische Zugänge zu ermöglichen. Immer dabei ist Howy der Frosch, der die Aktionen für die Kinder mit Versen einleitet. „Krippenkinder als Naturentdecker“ erscheint im Herder Verlag und ist im Buchhandel erhältlich.